

Cala Touch KNX

Raum-Controller mit Touch-Display

Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummern
Cala Touch KNX T:
70800 (Reinweiß RAL 9010)
70802 (Tiefschwarz RAL 9005)
Cala Touch KNX TH:
70810 (Reinweiß RAL 9010)
70812 (Tiefschwarz RAL 9005)
Cala Touch KNX AQS/TH:
70820 (Reinweiß RAL 9010)
70822 (Tiefschwarz RAL 9005)



Abbildung mit Rahmen (nicht im Lieferumfang enthalten)



! Dieses Dokument beschreibt die Funktionen ALLER Geräte-Modelle. Beachten Sie die Hinweise am Kapitelanfang und im Text, die beschreiben, welche Funktionen bei welchen Modellen zur Verfügung stehen.

1. Beschreibung

Der **Raum-Controller Cala Touch KNX** für das KNX-Bussystem misst verschiedene Raumklimawerte. Über den Bus kann der Innenraumsensor externe Werte empfangen und mit den eigenen Daten zu Gesamtwerten (Mischwerte, z. B. Raumdurchschnitt) weiterverarbeiten.

Alle Messwerte können zur Steuerung grenzwertabhängiger Schaltausgänge verwendet werden. Über UND-Logik-Gatter und ODER-Logik-Gatter lassen sich die Zustände verknüpfen. Multifunktions-Module verändern Eingangsdaten bei Bedarf durch Berechnungen, Abfrage einer Bedingung oder Wandlung des Datenpunkttyps. Zusätzlich kann ein integrierter Stellgrößenvergleicher Werte, die über Kommunikationsobjekte empfangen wurden, vergleichen und ausgeben.

Integrierte PI-Regler steuern je nach Modell eine Lüftung (nach Luftfeuchtigkeit oder CO₂-Konzentration) und/oder eine Heizung/Kühlung (nach Temperatur).

Cala Touch KNX hat ein Touch-Display auf dem je nach individueller Konfiguration verschiedene Anzeige- und Bedienseiten dargestellt werden. Zur Verfügung steht eine Seite mit Anzeige der aktuellen Messwerte, ein Menübereich zur Einstellung des Geräts und Seiten mit Touch-Bedienelementen für die interne Temperaturregelung, für Licht (manuell schalten oder dimmen), für Beschattung oder Fenster (manuell fahren).

Cala Touch KNX wird mit einem Rahmen der im Gebäude verwendeten Schalterreihe ergänzt und passt sich so nahtlos in die Innenausstattung ein.

Funktionen aller Modelle:

- **Farb-Touch-Display** mit verschiedenen Anzeige- und Bedienseiten für
 - 1x Anzeige der aktuellen Messwerte
 - 1x Busdaten-Anzeige (4 universelle Anzeigeplätze)
 - 1x Temperaturregelung (einschließlich Modumschaltung, Anzeige ob Heizen/Kühlen aktiv); auch als Nebenstelle zur Bedienung eines anderen Reglers verwendbar
 - 3x Antriebs-Bedienung (Beschattung, Fenster) mit Tasten, Schieberegler, Positionsanzeige (inkl. Lamellenposition)
 - 3x Licht Schalten oder Dimmen (mit Prozentanzeige)
 - 1x RGB-Lichtsteuerung
 - 1x Licht-Farbtemperatur-Einstellung
 - 1x HCL-Steuerung (Anpassung der Licht-Farbtemperatur über verschiedene einstellbare Zeiträume hinweg)
 - 1x Szenen (4 Szenen mit Aufruf, Speicherung, Statusanzeige)
 - Wochenzeitschaltuhr mit 8 Zeiträumen
 - 2x Infoseite (Anzeige von je 2 Textobjekten)
 - Geräteeinstellung
- **Bildschirmschoner** (Uhr, Uhr/Innentemperatur/Außentemperatur im Wechsel, Aus) ein- und ausschaltbar
- Tastenton ein- und ausschaltbar
- **4 Eingänge** für Binärkontakte oder Temperatursensor T-NTC
- **8 UND- und 8 ODER-Logik-Gatter** mit je 4 Eingängen. Als Eingänge für die Logik-Gatter können sämtliche Schalt-Ereignisse sowie 16 Logikeingänge in Form von Kommunikationsobjekten genutzt werden. Der Ausgang jedes Gatters kann wahlweise als 1 Bit oder 2 x 8 Bit konfiguriert werden
- **8 Multifunktions-Module** (Berechner) zur Veränderung von Eingangsdaten durch Berechnungen, durch Abfrage einer Bedingung oder durch Wandlung des Datenpunkttyps
- **4 Stellgrößenvergleicher** zur Ausgabe von Minimal-, Maximal- oder Durchschnittswerten. Jeweils 5 Eingänge für über Kommunikationsobjekte empfangene Werte
- **Sommerkompensation** für Kühlungen. Über eine Kennlinie wird die Solltemperatur im Raum an die Außentemperatur angepasst und der minimale und maximale Wert der Solltemperatur festgelegt

Funktionen Cala Touch KNX AQS/TH (Nr. 70820, 70822):

- Messung der **CO₂-Konzentration** der Luft, der **Temperatur** und **Luftfeuchtigkeit** (relativ, absolut), jeweils mit **Mischwertberechnung**. Der Anteil von internem Messwert und externem Wert ist prozentual einstellbar

- Bus-Meldung, ob sich die Werte von Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb des **Behaglichkeitsfeldes** befinden (DIN 1946). Berechnung des **Taupunkts**
- **Grenzwerte** einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte
- **PI-Regler für Heizung** (ein- oder zweistufig) und **Kühlung** (ein- oder zweistufig) nach Temperatur. Regelung nach separaten Sollwerten oder Basissolltemperatur. Fan Coil-Steuerung für Gebläsekonvektoren
- **PI-Regler für Lüftung** nach Feuchtigkeit und nach CO₂-Konzentration: Entlüften/Belüften (einstufig) oder Entlüften (ein- oder zweistufig)

Funktionen Cala Touch KNX TH (Nr. 70810, 70812):

- Messung der **Temperatur** und **Luftfeuchtigkeit** (relativ, absolut), jeweils mit **Mischwertberechnung**. Der Anteil von internem Messwert und externem Wert ist prozentual einstellbar
- Bus-Meldung, ob sich die Werte von Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb des **Behaglichkeitsfeldes** befinden (DIN 1946). Berechnung des **Taupunkts**
- **Grenzwerte** einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte
- **PI-Regler für Heizung** (ein- oder zweistufig) und **Kühlung** (ein- oder zweistufig) nach Temperatur. Regelung nach separaten Sollwerten oder Basissolltemperatur. Fan Coil-Steuerung für Gebläsekonvektoren
- **PI-Regler für Lüftung** nach Feuchtigkeit: Entlüften/Belüften (einstufig) oder Entlüften (ein- oder zweistufig)

Funktionen Cala Touch KNX T (Nr. 70800, 70802):

- Messung der **Temperatur** mit **Mischwertberechnung**. Der Anteil von internem Messwert und externem Wert ist prozentual einstellbar
- **Grenzwerte** einstellbar per Parameter oder über Kommunikationsobjekte
- **PI-Regler für Heizung** (ein- oder zweistufig) und **Kühlung** (ein- oder zweistufig) nach Temperatur. Regelung nach separaten Sollwerten oder Basissolltemperatur. Fan Coil-Steuerung für Gebläsekonvektoren

Die Konfiguration erfolgt mit der KNX-Software ETS. Die **Produktdatei** steht auf der Homepage von Elsner Elektronik unter www.elsner-elektronik.de im Menübereich „Service“ zum Download bereit.

1.1. Lieferumfang

- Gehäuse mit Display
- Trägerplatte
- Anschlussleitung für Analog-/Digitaleingänge

1.1.1. Benötigtes Zubehör

- Gerätedose Ø 60 mm, 42 mm tief
- Rahmen (für Einsatz 55 x 55 mm), passend zum im Gebäude verwendeten Schalterprogramm

1.1.2. Optional bestellbares Zubehör

- Temperatursensor T-NTC (Nr. 30516)

1.2. Technische Daten

Material	Echtglas, Kunststoff
Display	Sichtbare Diagonale: 2,3 Zoll (59 mm) Auflösung: 320 x 240 Pixel
Farben	• Glas schwarz, Gehäuse schwarz (Tiefschwarz RAL 9005) • Glas weiß, Gehäuse weiß (Reinweiß RAL 9010)
Montage	Unterputz (Wandeinbau in Gerätedose Ø 60 mm, 42 mm tief)
Schutzgrad	IP 20
Maße	ca. 55 x 55 x 35 (B x H x T, mm), Bautiefe ca. 7 mm
Gesamtgewicht	ca. 90 g (inkl. Anschlussleitung, Trägerplatte)
Umgebungstemperatur	Betrieb 0...+55°C, Lagerung -30...+70°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	5...95% rF, Betauung vermeiden
Betriebsspannung	KNX-Busspannung
Busstrom	max. 18 mA
Datenausgabe	KNX +/- Bussteckklemme
Gruppenadressen	max. 2000
Zuordnungen	max. 2000
Kommunikationsobjekte	Cala Touch KNX AQS/TH: 471 Cala Touch KNX TH: 433 Cala Touch KNX T: 379
Eingänge	4x Analog/Digital, max. Leitungslänge 10 m
Messbereich Temperatursensor T-NTC (Nr. 30516) an Eingang Cala	-40°C...+80°C
CO ₂ -Sensor (bei Cala Touch KNX AQS/TH):	
CO ₂ -Messbereich	300...5000 ppm
CO ₂ Auflösung	1 ppm
Temperatursensor (bei Cala Touch KNX AQS/TH, Cala Touch KNX TH, Cala Touch KNX T):	
Temperatur-Messbereich	0...+55°C
Temperatur Auflösung	0,1°C
Feuchtigkeitssensor (bei Cala Touch KNX AQS/TH, Cala Touch KNX TH):	

Feuchtigkeits-Messbereich	5% rF ...95% rF
Feuchtigkeit Auflösung	0,1%
Feuchtigkeit Drift	± 0,5% rF pro Jahr bei normaler Luft

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

1.2.1. Genauigkeit der Messung

Messwertabweichungen durch Störquellen (siehe Kapitel *Montageort*) müssen in der ETS korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (Offset).

Für eine korrekte **CO₂-Messung** ist der Einbau des Gerätes in eine winddichte Dose erforderlich. Nach dem Anlegen der Betriebsspannung kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis der **CO₂-Messwert** korrekt ausgegeben wird.

Bei der **Temperaturmessung** wird die Eigenerwärmung des Gerätes durch die Elektronik berücksichtigt. Sie wird von der Software kompensiert, sodass der angezeigte/ausgegebene Innentemperaturmesswert stimmt.

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.



VORSICHT! **Elektrische Spannung!**

Im Innern des Gerätes befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Halten Sie die vor Ort geltenden Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen für die elektrische Installation ein.
- Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf Beschädigungen. Nehmen Sie nur unbeschädigte Geräte in Betrieb.
- Nehmen Sie das Gerät bzw. die Anlage unverzüglich außer Betrieb und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Einschalten, wenn ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die Gebäudeautomation und beachten Sie die Gebrauchsanleitung. Unsachgemäße Verwendung, Änderungen am Gerät oder das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung führen zum Erlöschen der Gewährleistungs- oder Garantieansprüche.

Betreiben Sie das Gerät nur als ortsfeste Installation, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Montageort

Der Sensor wird unter Putz in einer Gerätedose (Ø 60 mm, 42 mm tief) installiert.



Der Sensor darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.

Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Zugluft aus Rohren, die von anderen Räumen in die Dose führen, in der der Sensor montiert ist
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

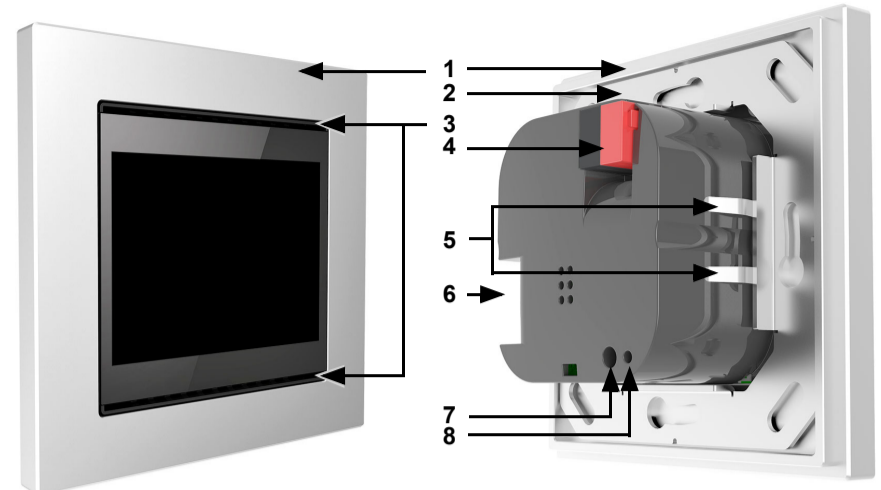
Temperaturabweichungen durch solche Störquellen müssen in der ETS korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (Temperatur-Offset).

2.3. Aufbau des Geräts

Ansicht mit Rahmen und Trägerplatte.

Abb. 1a

Abb. 1b



- 1 Rahmen (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2 Trägerplatte
- 3 Öffnungen für Luftzirkulation
- 4 KNX-Klemme BUS +/-
- 5 Rasten

- 6 Steckplatz Anschlussleitung Eingänge
- 7 Programmier-Taste (versenkt) zum Einlernen des Geräts
- 8 Programmier-LED (versenkt)



Abb. 2
Anschlussleitung für Analog/Digital-Eingänge:

- Eingang 1: weiß / schwarz (GND)
Eingang 2: gelb / schwarz (GND)
Eingang 3: lila / schwarz (GND)
Eingang 4: blau / schwarz (GND)

2.4. Montage des Sensors

Montieren Sie zunächst die winddichte Dose mit Zuleitung. Dichten Sie auch die Zuleitungsrohre ab, um Zugluft zu vermeiden.

Verschrauben Sie dann die Trägerplatte auf der Dose und legen Sie den Rahmen des Schalterprogramms auf. Schließen Sie die Busleitung +/- am schwarz-roten KNX-Stecker an und stecken Sie den KNX-Stecker auf den dafür vorgesehenen Steckplatz (Nr. 8). Schließen Sie gegebenenfalls die Analog-/Digitaleingänge über die mitgelieferte Kabelpeitsche an.

Stecken Sie das Gehäuse mit den Rasten fest auf den Metallrahmen, so dass Gehäuse und Rahmen fixiert sind.

2.5. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) oder Staub aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

Nach dem Anlegen der Busspannung befindet sich das Gerät einige Sekunden lang in der Initialisierungsphase. In dieser Zeit kann keine Information über den Bus empfangen oder gesendet werden.

3. Gerät adressieren

Das Gerät wird mit der Bus-Adresse 15.15.255 ausgeliefert. Eine andere Adresse kann in der ETS durch Überschreiben der Adresse 15.15.255 programmiert werden oder über den Programmier-Taster eingelernt werden.

Der Programmier-Taster ist über die Öffnung an der Gehäuserückseite erreichbar und versenkt. Verwenden Sie einen dünnen Gegenstand, um den Taster zu erreichen, z. B. einen Draht 1,5 mm².

4. Wartung und Pflege

Fingerspuren auf der Glasfläche entfernen Sie am besten mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch oder einem Mikrofasertuch. Zur Reinigung dürfen keine Scheuer-/Reinigungsmittel oder aggressiven Pflegemittel verwendet werden.

5. Entsorgung

Das Gerät muss nach dem Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen!